

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN  
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES  
DIPARTIMENTO FEDERALE DEGLI AFFARI ESTERI

726

Zürich

Bern, den 5. Mai 1980

Begräbnisfeierlichkeiten für den jugoslawischen Staatspräsidenten  
Tito, Belgrad, Donnerstag 8. Mai 1980

Departement für auswärtige Angelegenheiten. Antrag vom  
5. Mai 1980 (Beilage)

Gestützt auf den Antrag des Departements für auswärtige Angelegenheiten und aufgrund der Beratung hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

Herr Bundesrat P. Aubert, Vorsteher des Departements für auswärtige Angelegenheiten, sowie Herr Botschafter Dr. H. Hess, Schweizerischer Botschafter in Jugoslawien, werden am Staatsbegräbnis von Präsident Tito teilnehmen.

Protokollauszug an:

- EDA 6 zum Vollzug
- EFD 7 zur Kenntnis
- EFK 2 " "
- FinDel 2 " "

Für getreuen Auszug,  
der Protokollführer:

*SHUTNIK*



EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN  
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES  
DIPARTIMENTO FEDERALE DEGLI AFFARI ESTERI

HT/au

Bern, den 5. Mai 1980

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen  
Prière de rappeler cette référence dans la réponse  
Pregasi rammentare questo riferimento nella risposta

An den Trauerfeierlichkeiten werden die Delegationen nach  
folgenden Kategorien plaziert:

Begräbnisfeierlichkeiten für Staatspräsident Tito

1. Nach dem Tod Präsident Titos haben die jugoslawischen Behörden noch kein definitives Programm für die Trauerfeierlichkeiten veröffentlicht. Immerhin erlauben die bereits bekannten Informationen, ein Reiseprogramm für die schweizerische Delegation festzulegen.

Alle Delegationen werden Mittwoch, den 7. Mai, eventuell am frühen Morgen des 8. Mai vom neuen Staatspräsident Lazar Koliševski in einem Palais Belgrads empfangen werden. Zu derselben Zeit ist auch die Kranzniederlegung vorgesehen. Am Donnerstag, wahrscheinlich gegen 10.00 Uhr werden in- und ausländische Delegationen zum Trauerumzug versammelt. Um 12.00 Uhr findet bei der Residenz Titos die Trauerfeier statt, die ca. 2 Stunden dauern sollte. Anschliessend sind keine weiteren offiziellen Anlässe vorgesehen.

Für die schweizerische Delegation könnte somit folgender Reiseplan vorgesehen werden:

7. Mai

14.00 Uhr	Abflug Kloten, SR 456
15.40 Uhr	Ankunft Belgrad
	zwischen 17.00 und 19.00 Uhr Kondolenzbesuch beim Staatspräsidenten und Kranzniederlegung.
20.00 Uhr	Nachtessen auf der Schweizer Botschaft

./.

8. Mai

<u>Frankreich</u>	Präsident Giscard d'Estaing
10.00 Uhr	Besammlung zum Trauerzug <small>seiner Verpflichtungen</small>
12.00 Uhr	Trauerfeier <small>Semaine franco-africaine in Nizza frei-</small>
16.20 Uhr	Abflug von Belgrad mit SR 457
18.00 Uhr	Ankunft in Kloten <small>der Barra</small>

An den Trauerfeierlichkeiten werden die Delegationen nach bestätigt folgenden Kategorien plaziert:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| <u>China</u>          | Präsident Hua Guofeng   |
| - Staatschefs         |   |
| <u>USA</u>            | <small>scheinlich Vizepräsident Mondale</small>                   |
| - Vizepräsidenten     |   |
| - Ministerpräsidenten |   |
| 3.                    | <small>isherigen Praxis des Bundesrats bei der Vertretung</small> |
| - Minister            |   |

2. find Nach den dem EDA bisher zugegangenen Informationen haben folgende Staaten bereits ihre Delegationen bestimmt: folgender-  
massen vertreten:

<u>BRD</u>	Bundespräsident Carstens
<small>John F. Kennedy, 1963</small>	Bundeskanzler Schmidt <small>ahlen EPD</small>
	Bundesaussenminister Genscher
<small>Prezidou, 1974</small>	<small>Bundespräsident Brugger</small>
<u>Italien</u>	Präsident Pertini
<small>Staatspräsident Jona</small>	Aussenminister Colombo <small>ent Brugger</small>
<small>(Oesterreich)</small>	
<u>Oesterreich</u>	Präsident Kirchschräger
	Aussenminister Pahr
<small>Abdel Faisal, 1975</small>	ev. Kanzler Kreisky <small>Botschafter in</small>
	<small>Botschafter Bourgeois</small>
<u>Schweden</u>	König Karl VI Gustaf <small>ent Hürimann</small>
	Aussenminister Ullstein
<small>Papst Johannes Paul</small>	Kabinettssekretär (Staatssekretär) Leifland

Die Zusammenstellung der schweizerischen Delegation:

<u>Frankreich</u>	Präsident Giscard d'Estaing
1. Delegationschef.	(falls er sich von seinen Verpflichtungen an der Semaine franco-africaine in Nizza freimachen kann) sonst
2. Schweizerischer Vertreter des Bundesrates	Premierminister Barre
3. Vertreter des Bundesrates	
4. Vertreter des Bundesrates	
5. Sekretär des Delegationschefs.....	
<u>UdSSR</u>	Präsident Breschnew (nicht offiziell bestätigt)
*) der schweizerische Militärattaché in Jugoslawien, Oberstleutnant Hoos	Präsident Hua Guofeng
<u>China</u>	
<u>USA</u>	wahrscheinlich Vizepräsident Mondale

3. Aus der bisherigen Praxis des Bundesrats bei der Vertretung an Begräbnissen ausländischer Staatschefs lässt sich keine definitive Richtlinie für das Begräbnis Präsident Titos ableiten. Der Bundesrat liess sich bei früheren Gelegenheiten folgendermassen vertreten:

John F. Kennedy, 1963	Bundesrat Wahlen EPD
Pompidou, 1974	Bundespräsident Brugger
Staatspräsident Jonas 1974 (Oesterreich)	Bundespräsident Brugger
Franco	Schweizerischer Botschafter in Madrid
König Faisal, 1975	Botschafter Bourgeois
Papst Paul VI	Vizepräsident Hürlimann
Papst Johannes Paul I	Bundesrat Furgler

Die Zusammenstellung der schweizerischen Delegation:

- ① Delegationschef... *M. P. Aubert* *CH, H&A*
- ② Schweizerischer Botschafter in Jugoslawien, Herr Hess
3. Vertreter des EDA.....
4. Vertreter des EMD\* .....
5. Sekretär des Delegationschefs.....

\* ) der schweizerische Militärattaché in Jugoslawien, Oberstleutnant Roos sollte sich von seinem Residenzland Oesterreich Donnerstag und Freitag zu einer Militärübung in die CSSR, begeben.

d e c i d e :

Le projet de réponse du département des affaires étrangères est approuvé (cf texte définitif).

Der schweizerische Delegationschef könnte in der Residenz des Botschafters logieren. Auf jeden Fall wurden aber auch durch das Protokoll Zimmer in den von der Regierung für diesen Anlass reservierten Hotels (Intercontinental oder Jugoslavia) angefordert, falls er die Gelegenheit wahrnehmen will, mit Chefs anderer Delegationen zusammenzutreffen.

Der Kranz des Bundesrates wurde bereits in Belgrad bestellt. Die Schleife wird von der Schweiz mitgebracht.



Pierre Aubert